

**EINLADUNG**

1. geänderte Fassung vom 12.06.2009

zu einer Sitzung des Rates  
Sitzungskennziffer: XV / 33  
Tag der Sitzung: Dienstag, 23.06.2009  
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal  
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr



**Tagesordnung (Beratungspunkte):**

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung
- c) Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**
- d) Beschlussfassung über die Tagesordnung

**A) Öffentliche Sitzung:**

- 1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
- 2. Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen - Antrag der FDP-Fraktion vom 20.04.2009;  
hier: Benennung eines stellv. Mitgliedes im Seniorenbeirat  
**sh. TOP A) 2., HA 26.05.2009**
- 3. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses  
**sh. Vorlage A) 5., HA 26.05.2009**
- 4. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung:  
hier: Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites 2009  
**sh. Vorlage A) 6., HA 26.05.2009**
- 5. Kindertagesstättenbedarfsplan;  
hier: Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative Zauberkiste, Zweifaller Straße  
**sh. Vorlage A) 7., HA 26.05.2009**
- 6. Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg-Mausbach  
**sh. Vorlage A) 8., HA 26.05.2009**
- 7. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung:  
hier: Gehwegverbreiterung Eifelstraße- zusätzliche Mittelbereiststellung  
**sh. Vorlage A) 9., HA 26.05.2009**

8. Spielplatz Schulhofgelände der OGS Büsbach;  
hier: Gestaltungskonzept  
**sh. Vorlage A) 11., HA 26.05.2009**
  
9. Bebauungsplan Nr. 148 "Teichstraße", Venwegen und 84. Änderung FNP;  
hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss  
über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB  
**sh. Vorlage A) 3, ASVU 28.05.2009**
  
10. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung:  
hier: Mittelbereitstellung zum Bau einer Schulbushaltestelle in der Walter-  
Dobbelmann-Straße  
**sh. Vorlage A) 2, HA 23.06.2009**
  
11. Erlass einer Abweichungssatzung für den Ausbau der Hostetstraße (hinteres  
Teilgrundstück)  
**sh. Vorlage A) 3, HA 23.06.2009**
  
12. Benennung eines nebenamtlichen Geschäftsführers für die Projektentwicklungs-  
gesellschaft Camp Astrid Verwaltungs GmbH  
**sh. Vorlage A) 6., HA 23.06.2009**
  
13. Erlass einer Aufhebungssatzung für die Straße "Am Wimblech"  
**sh. Vorlage A) 8., HA 23.06.2009**
  
14. Bebauungsplan Nr. 144 "Belgische Schule";  
hier: Vorstellung der geänderten Planung  
Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung der Planung  
gem. § 3 II BauGB  
**sh. Vorlage A) 1. Sondersitzung ASVU, 23.06.2009**
  
15. Seniorenwohn- und Sozialzentrum Betriebsführungs-Gesellschaft mbH;  
- Jahresabschluss und Lagebericht 2007 / 2008  
- Entlastung der Geschäftsführer für die Jahre 2006 - 2008  
- Wirtschaftsplan für das Jahr 2009  
**sh. Vorlage A) 9., HA 23.06.2009**
  
16. 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse und den Bürgermeister  
vom 01.10.1999 in der Fassung der 7. Änderung vom 19.12.2006  
**sh. Vorlage A) 10., HA 23.06.2009**

#### NEU

17. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Stolberg (Rhld.)  
**sh. Vorlage A) 14., JHA 04.06.2009**

#### NEU:

18. Vereinsgründung Grünmetropole e.V. ;  
hier: Satzungsänderung  
**sh. Vorlage A) 12., HA 23.06.2009**

**NEU:**

**19. Kindertagesstättenstreik;**

**hier: Rückzahlung von Kindergartenbeiträgen**

20. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

**NEU:**

**1. Verlegung Tourist-Info in neue Räume  
sh. Vorlage B) 5., HA 23.06.2009**

2. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister

Datum 02.06.2009	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

**VORLAGE**

für die Sitzung des Rates  
am 23.06.2009  
Tagesordnungspunkt Nr. c)  
Betreff Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

---

**a) Sachverhalt:**

Das Ratsmitglied der FDP-Fraktion, Herr Jens Chantré, früher Atzenach 1a, 52224 Stolberg, ist mit Datum vom 22.05.2009 aus Stolberg verzogen und hat dadurch die Wählbarkeitsvoraussetzung und somit auch sein Ratsmandat verloren.

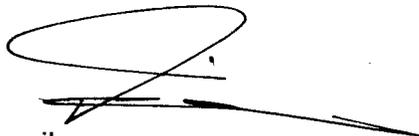
Aufgrund der Reserveliste der FDP-Fraktion habe ich gem. § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahl im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der derzeit gültigen Fassung folgendes festgestellt:

Herr Rainer Soldierer, Am Flachsbach 11, 52223 Stolberg, ist mit Wirkung vom 23.05.2009 als Nachfolger für das am 22.05.2009 ausgeschiedene Ratsmitglied Jens Chantré in den Rat der Stadt Stolberg eingetreten.

Herr Soldierer wird gem. § 67 Abs. 3 GO NRW vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtung kann in folgender Weise erfolgen:

***„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Stolberg erfüllen werde.“***



Gatzweiler  
Bürgermeister

RAT: 23.06.09

A) 2.

**Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

**Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** am **26.05.2009**

---

**A) Öffentliche Sitzung:**

**2. Umbesetzung im Seniorenbeirat:**

Antrag der FDP-Fraktion vom 20.04.2009

hier: Benennung eines stellv. Mitgliedes im Seniorenbeirat

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, Frau Annemarie Schreiber, Galmeistr. 12, 52223 Stolberg als stellvertretendes Mitglied für Herrn Hugo Ullrich in den Seniorenbeirat zu bestellen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Stolberg, den 5. Juni 2009

Im Auftrag



RAT: 23.06.09  
TOP A) 3.

## Stadt Stolberg (Rhld.)

Der Bürgermeister

### Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

#### A) Öffentliche Sitzung:

##### 5. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses

##### Beschluss:

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig /der Rat beschließt, zu Mitgliedern des Umlegungsausschusses der Stadt Stolberg (Rhld.)**

**Herrn Rechtsanwalt Thomas Hagelskamp als Vorsitzenden,**

**Frau Kreisoberrechtsrätin Barbara Schilling als stellvertretende Vorsitzende,**

**Frau Kreisvermessungsdirektorin Irene Littek-Braun als Mitglied mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst,**

**Herrn Kreisvermessungsdirektor a.D. Franz Evers als stellvertretendes Mitglied mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst,**

**Herrn Dipl.-Ing. Heinz Bonenkamp als Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten,**

**Herrn Dipl.-Ing. Hans Klöcker als stellvertretenden Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten**

**zu bestellen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 4. Juni 2009  
Im Auftrag



RAT: 23.06.09  
A) 4.

## Stadt Stolberg (Rhld.)

Der Bürgermeister

### Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

#### A) Öffentliche Sitzung:

6. Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites 2009;  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

RM Grüttemeier, CDU, gibt für die CDU-Fraktion zu Protokoll, dass die Dringlichkeitsentscheidung von Herrn stellv. Bürgermeister Engels nur mit unterzeichnet wurde, um Schaden von der Stadt abzuwenden. Inhaltlich stimme die CDU-Fraktion nicht mit der Verwaltungsvorlage überein. Vielmehr sei seine Fraktion besorgt, dass das Defizit zum Ende der Legislaturperiode noch höher ausfallen könne.

Der Kämmerer, Dr. Zimdars, erinnert daran, dass die Kommunalaufsicht den städt. Haushalt seit 3 Monaten prüfe. Nur hierdurch sei die Dringlichkeitsentscheidung überhaupt erforderlich geworden. Er vergewärtigt den Ausschussvertretern, dass in der Haushaltssatzung ein Höchstbetrag für Kassenkredite von 100 Mio. € veranschlagt sei. Im übrigen handele es sich bei den Defiziten um Momentaufnahmen. Per heute betrage das Defizit 2,7 Mio. €. Die angespannte Konjunkturlage berge weiterhin das Risiko, verlässliche Steuerschätzungen zu prognostizieren.

Bürgermeister Gatzweiler stellt mit Nachdruck heraus, dass die Verschuldungsschraube der Stadt in seiner Amtszeit bedeutend nach unten gedreht werden konnte.

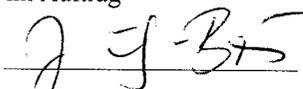
In der sich daran anschließenden Diskussion stellen die Ratsmitglieder Nießen und Wolf, SPD, heraus, dass die CDU-Fraktion zwar die finanzielle Verantwortung ablehne, Entscheidungen im Schul-, Sport- und Kindergartenbereich in der Vergangenheit allerdings immer mitgetragen habe.

#### Beschluss:

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig / Der Rat beschließt, die am 03.04.2009 von Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und einem Ratsmitglied getroffene dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Erhöhung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 90.000.000,- € auf 100.000.000,- € im Wege einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites zu genehmigen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 4. Juni 2009  
Im Auftrag



RAT: 23.06.09  
A)5.

**Stadt Stolberg (Rhld.)**  
Der Bürgermeister

**Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

**A) Öffentliche Sitzung:**

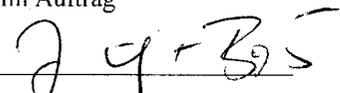
7. Kindertagesstättenbedarfsplan:  
Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative ZauberKiste, Zweifaller Straße

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses empfiehlt der HA dem Rat ebenfalls einstimmig zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz im innerstädtischen Bereich, den Trägeranteil der Elterninitiative ab dem Kindergartenjahr zum 01.08.2009 mit bis zu 12.000,- € jährlich durch die Stadt Stolberg zu übernehmen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 4. Juni 2009  
Im Auftrag



**Stadt Stolberg (Rhld.)**  
Der Bürgermeister

RAT: 23.06.09  
A) 5.

## **Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

### **A) Öffentliche Sitzung:**

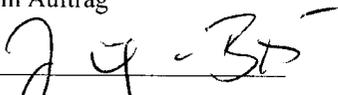
8. Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg-Mausbach

### **Beschluss:**

Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses empfiehlt der HA dem Rat ebenfalls einstimmig, der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg Mausbach künftig auf der Grundlage des Jugendhilfeplanes der Stadt Stolberg zur Finanzierung der 4. Gruppe mit der Betreuungsform Ib mit 6 zweijährigen Kindern und 35 Wochenstunden Betreuungszeit den Trägeranteil in Höhe von 12% für diese Gruppe als zusätzlichen jährlichen Betriebskostenzuschuss zu gewähren.

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 4. Juni 2009  
Im Auftrag



RAT: 23.06.09

A) 7.

**Stadt Stolberg (Rhld.)**  
Der Bürgermeister

## **Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **9. Gehwegverbreiterung Eifelstraße:**

**hier: Genehmigung einer dringliche Entscheidung für die zusätzliche Mittelbereitstellung**

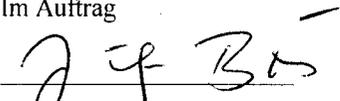
Bürgermeister Gatzweiler informiert den Hauptausschuss, dass die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung ein empfehlender Beschluss an den Rat sei. Der Beschlussvorschlag müsse entsprechend erweitert werden.

#### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig / der Rat beschließt, die von Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und dem Ratsmitglied H.-J. Siebertz getroffene dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW bezüglich der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,- € für das Bauprojekt "Gehwegverbreiterung Eifelstraße" bei der HHSt. 1.6650.96030.4 zu genehmigen.**

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Stolberg, den 4. Juni 2009  
Im Auftrag



## **Auszug**

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 26.05.2009**

---

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **11. Spielplatz Schulhofgelände OGS Büsbach:** **hier: Gestaltungskonzept**

Für die SPD-Fraktion macht RM Wolf die Zustimmung zum Gestaltungskonzept davon abhängig, dass keinerlei Nutzungskonflikte zwischen Schule und öffentlichem Spielplatz entstehen. Bisher sei er davon ausgegangen, dass die Abstimmungsgespräche mit den Beteiligten erfolgreich abgeschlossen seien. Um so mehr erstaune nun die Nachricht, dass die Schulkonferenz der OGS Büsbach massive Bedenken gegen das Vorhaben vorgebracht und die Maßnahme abgelehnt habe. Er verdeutlicht für seine Fraktion, dass der Schlüssel zur Umsetzung des Projektes im Einvernehmen zwischen den Beteiligten liege. Eine "Dauerbaustelle" sei nicht gewollt. Abschließend führt er aus, dass die SPD-Fraktion kein Problem habe, die finanziellen Voraussetzungen auf den Weg zu bringen. Eine Umsetzung der Maßnahme, ohne Einvernehmen zwischen den Beteiligten erzielt zu haben, lehne er ab. Für die SPD-Fraktion beantragt er daher die Erweiterung des Beschlussvorschlages der Verwaltung um den Punkt

*"3) Die Realisierung der 1. Ausbaustufe setzt voraus, dass die Schulkonferenz der OGS Bischofstraße dem Gestaltungskonzept vorbehaltlos zustimmt."*

Sodann lässt Bürgermeister Gatzweiler über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

- 1) Der Hauptausschuss nimmt den Sachverhalt einmütig zur Kenntnis und stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einstimmig zu, eine 1. Ausbaustufe des Spielplatzes mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 60.000,- € zeitnah umzusetzen.**
  - 2) Der Hauptausschuss spricht an den Rat einstimmig die Empfehlung aus, für 2010 zur Realisierung der zweiten Ausbaustufe weitere Mittel in Höhe von 90.000,- € bereitzustellen.**
  - 3) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat weiter einstimmig / der Rat beschließt: Die Realisierung der 1. Ausbaustufe setzt voraus, dass die Schulkonferenz der OGS Bischofstraße dem Gestaltungskonzept vorbehaltlos zustimmt.**
-

KAT 26.03.09

A) 9.

## **Stadt Stolberg (Rhd.)**

Der Bürgermeister

### **Vorab-Auszug**

aus der nicht unterschriebenen Niederschrift über die Sitzung des

### **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 28.05.2009**

#### **A) Öffentliche Sitzung:**

3. Bebauungsplan Nr. 148 "Teichstraße", Venwegen und 84. Änderung FNP hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat jeweils mit 11 Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90 / Die Grünen, RM Prußeit) wie folgt zu beschließen:

- A.1.1 Der Anregung bezüglich Herausnahme privater Grundstücksteile wird gefolgt.
- A.1.2 Die Bedenken bezüglich Erschließung sind ausgeräumt.
- A.1.3 Die Bedenken bezüglich Erschließungsbeiträgen sind ausgeräumt.
- A.1.4 Die Bedenken bezüglich Verdichtung des Baugebietes sind ausgeräumt.
- A.1.5 Die Bedenken bezüglich ruhendem und fließendem Verkehr sind ausgeräumt.
- A.1.6 Bedenken bezüglich Errichtung sozialer und kirchlicher Einrichtungen sind ausgeräumt.
- A.1.7 Die Bedenken bezüglich Pferdehaltung sind ausgeräumt.
- A.1.8 Der Sachverhalt bezüglich Baulandbedarf wird zur Kenntnis genommen.
- A.2.1 Die Bedenken bezüglich Aufgabe der Spielfläche sind ausgeräumt.
- A.2.2 Die Bedenken bezüglich Landschaft und Umweltqualität sind ausgeräumt.
- A.2.3 Hierzu wird auf Punkt 1.8 verwiesen.

# **Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

## **Vorab-Auszug**

aus der nicht unterschriebenen Niederschrift über die Sitzung des

**Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 28.05.2009**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

- A.2.4 Die Bedenken bezüglich Wirtschaftlichkeit, Erschließungskosten, Beitragspflicht sind ausgeräumt.**
- A.2.5 Die Bedenken bezüglich Einmündung, Straßengestaltung, Funktionalität sind ausgeräumt.**
- A.2.6 Die Bedenken bezüglich Störung der Ruhezeiten sind ausgeräumt.**
- A.2.7 Der Sachverhalt bezüglich Kaufangebot wird zur Kenntnis genommen.**
- A.3.1 Hierzu wird auf Punkt 1.8 verwiesen.**
- A.3.2 Die Bedenken bezüglich Ausgleichsfunktion werden zurückgewiesen.**
- A.3.3 Die Bedenken bezüglich Maß der Verdichtung und Ausgleich sind ausgeräumt.**
- A.3.4 Die Bedenken bezüglich Zahl der Wohngebäude, Verkehrsbeeinträchtigung, Leistungsfähigkeit der Erschließung sind ausgeräumt.**
- A.3.5 Die Bedenken bezüglich ruhendem Verkehr sind ausgeräumt.**
- A.3.6 Die Bedenken bezüglich Wohnruhe, Lage der Erschließung sind ausgeräumt.**
- A.3.7 Die Anregungen bezüglich Einstellung des Verfahrens oder Beschränkung des Planbereiches werden zurückgewiesen.**
- B1.1 Die Hinweise des Kreis Aachen bezüglich Entwässerung werden zur Kenntnis genommen.**
- B.1.2 Den Anregungen des Kreis Aachen bezüglich Landschafts- und Naturschutz wird Folge geleistet.**

# **Stadt Stolberg (Rhld.)**

Der Bürgermeister

## **Vorab-Auszug**

aus der nicht unterschriebenen Niederschrift über die Sitzung des

**Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 28.05.2009**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

- B.2** Der Anregung der Bezirksregierung bezüglich Umweltbericht wurde Folge geleistet.
- B.3** Den Anregungen des Geologischen Dienstes NRW bezüglich Erdbebenzone und Wasserschutzzone wird Folge geleistet.
- B.4** Der Anregung des LVR betreff Bodendenkmalschutz wird gefolgt, Bedenken sind ausgeräumt.
- B.5** Der Sachverhalt bezüglich RVE wird zur Kenntnis genommen.
- C.1** Der Änderung des Geltungsbereiches wird zugestimmt. Der reduzierte Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 148 „Teichstraße“ ist Grundlage des weiteren Verfahrens.
- C.2** Der Sachverhalt bezüglich Fahrbahnbreite und Löschwasser wird zur Kenntnis genommen. Eine Festsetzung zur Beschränkung von Einfriedungen wird in den Bebauungsplan Nr. 148 aufgenommen. Bedenken bezüglich Löschwasser sind ausgeräumt.
- C.3** Der Sachverhalt bezüglich Denkmalbereichssatzung wird zur Kenntnis genommen, Hinweis und Darstellung werden in den Bebauungsplan Nr. 148 aufgenommen.
- D.** Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 148 „Teichstraße“ und der 84. Änderung des FNP gem. § 3 Abs.2 BauGB zu beauftragen.